

# “Vardah” – Lukas Mantel Sextet – im Auge des Zyklons



FOTO: PD/ZVG

**Lukas Mantel ist bekannt als Drummer etwa vom superben Yves Theiler Trio oder von “Christy Doran’s Sound Fountain”. Nun veröffentlicht der 1982 geborene Zürcher den CD-Erstling seines Sextetts.**

**Von Steff Rohrbach**

Argentinien, wo Lukas Mantel ein Austauschjahr verbrachte, war die Initialzündung, Musiker zu werden: “Ich spielte in einer Punkband und erlebte, wie Musik Menschen bewegen kann. In Luzern besuchte ich später den Vorkurs und studierte auch dort. Mein Abschlussprojekt war die Arbeit mit einem Quintett – der Ausgangspunkt meiner heutigen Band.”

Musik schrieb Lukas Mantel bereits im Studium, wo er sich auch für volksmusikalische Traditionen, ethnische und klassische indische Musik mit ihrer ungemein reichen und komplexen Rhythmik zu interessieren begann. “Ich transkribierte viel, stiess mit meinem Vokabular aber an Grenzen und entschloss mich deshalb zu einem Auf-

enthalt in Chennai, einem Zentrum karnatischer Musik. Das einstige Madras ist heavy, New York hoch zehn, es hat derart viele gute Musiker, die sich in der ausschliesslich oralen Tradition bewegen und so fit sind, etwas einmal zu hören und anderntags gleich spielen zu können!”

“Kolam Korvai”, im Januar 2017 in Chennai aufgenommen und auf Bandcamp zu hören, zeugt eindrücklich vom dreimonatigen Studium: Mantel übertrug klassische indische Kompositionen aufs Drumset – ohne zu kopieren. Vier Wochen zuvor hatte er den Tropensturm “Vardah” erlebt. Das erschütternde, Tote fordernde Ereignis klingt in Mantels Schilderung wie gestern passiert: “Es hiess, wir müssten im Haus bleiben, der Zyklon mit 40 km Durchmesser näherte sich. Erst beginnt es, leicht zu regnen und zu winden, der Wind wird stärker, stärker, steigert sich bis zu heftigsten Böen, Bäume werden aus- und Leitungen heruntergerissen – eine unheimliche, furchterregende Kraft und Zerstörung, zwei Stunden lang, danach gespenstige Stille, plötzlich völlig panische Vögel in der Luft. Du möchtest raus, aufräumen, darfst nicht, bist im ‘eye of the hurricane’, der zweite Teil des Zyklons wird kommen und nochmals anderthalb Stunden dauern. Danach strömender Regen, die Stadt überschwemmt, eine Woche kein Strom und kaum Wasser. Beim gemeinsamen Aufräumen zeigt sich erstaunliches Bewusstsein für das Nötigste und Wichtigste – und ein riesiger sozialer Zusammenhalt.”

“Vardah” hat sich über den Namen hinaus auf das erste Sextett-Album ausgewirkt: “Ich wollte sozialer Dynamik, Mobilität und Flexibilität Gewicht geben, schrieb nach meiner Heimkehr für die Stücke klar definierte Einzelteile, deren zeitliche Abfolge an bestimmte Bedingungen, jedoch nicht an Instrumente oder Funktionen geknüpft ist. Inter-

play, Wachsamkeit und Reaktionsfähigkeit stehen im Vordergrund.”

Sein Sextett hat Mantel mit erlesenen Musikern zusammengestellt: “Mit den Bläsern Mats Spillmann und Rafi Schilt spiele ich seit Jahren, etwa im Lucerne Jazz Orchestra. Auf der CD ist Max Petersen am Fender Rhodes, inzwischen hat Leandro Irarragorri den Part übernommen und steht mir ebenso nahe wie Bassist Lukas Traxel. Travis Reuter, der Gitarrist, fordert mich, ist kompromisslos und so virtuos, sich über jegliche Formen frei bewegen zu können. Er zwingt dazu, bei sich zu bleiben und gleichzeitig an Grenzen zu gehen. Ich liebe diesen Zustand: beim Spielen ganz im Jetzt zu sein.” Fast wie im Auge des Zyklons? ■



## LUKAS MANTEL SEXTET

*Vardah*

*Rafael Schilt (ts, cl), Matthias Spillmann (tp, fh),  
Max Petersen (fender rhodes), Travis Reuter (g),*

*Lukas Traxel (b), Lukas Mantel (dr)*

(Double Moon Records)



22.11.19 Chur, Yves Theiler Trio  
27.11.19 Thun, Yves Theiler Trio  
03.12.19 Zürich, Lukas Mantel Sextet, CD-Taufe  
05.12.19 Konstanz, Lukas Mantel Sextet  
12.12.19 Zürich, tré  
[www.lukasmantel.ch](http://www.lukasmantel.ch)